



Quellenangaben:

Fotos: i.d.R. Dr. Boettcher oder VG-V

Topografische Kartenausschnitte aus dem Internet: www.openTopoMap.org

Auszüge aus der „Gefährdungsanalyse Sturzflut nach Starkregen“ (Starkregenkarte) des Landesamtes, für Umwelt (LFU), bei der VG-Verwaltung

Starkregen kann jeden treffen!

Je nach dem, wo ein Starkregen nieder geht, folgen die Abflüsse den Strukturen im Gelände. Aus dem Verlauf der Höhenlinien in topografischen Karten kann man den potenziellen Weg eines Starkregens erkennen. Zudem gibt es inzwischen „Starkregenkarten“, die die Hauptabflusswege zeigen. Objekte, Gebäude im Bereich dieser Wege sind potenziell von den Wasser-Schlamm-Treibgut-Massen betroffen. Starker Regen führt zudem zu Hochwasser in Bächen und Flüssen.

Starkregen bedeutet, dass unvorstellbar große, vielleicht bisher noch nie dagewesene Niederschlagsmengen nieder gehen. Ein Rückhalt solch großer Mengen im Gelände ist nur in sehr kleinem Maße möglich.

Schäden können durch Vorsorgemaßnahmen an den Objekten im Vorhinein gemindert werden.

Die effektivste Vorsorge wäre, diese Abflusswege von Nutzungen möglichst frei zu halten, oder durch möglichst einfache bauliche Maßnahmen im Gelände diese Abflüsse schadenmindernd zu lenken.





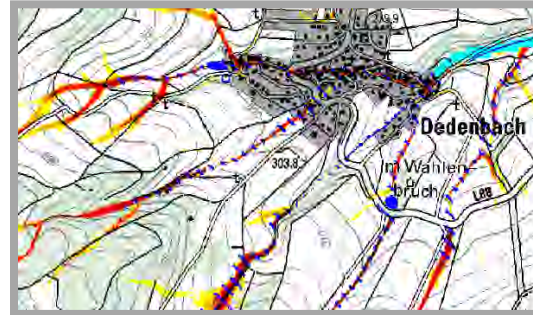
Starkregen- u. Hochwasserrisiken in Ortslage Oberzissen



Legende und Erläuterungen:



Ausschnitt topografische Karte mit Höhenlinien:
der Abfluss erfolgt mit dem Gefälle, senkrecht zu den Höhenlinien. Ist der Abstand der Höhenlinien gering, ist das Gelände steil.



Ausschnitt „Gefährdungsanalyse Sturzflut nach Starkregen“

kurz: „Starkregenkarte“

rot/gelb sind die Haupt-Abflusswege

Breitflächiger Abfluss aus Starkregen



Abfluss aus Starkregen in Senke / Bodenrinne



Bei Starkregenabfluss potenziell betroffene Objekte

RISIKO



Maßnahme
Wer macht
Was bis
Wann

Im Vorsorgekonzept werden die besonders betroffenen Objekte aufgezeigt!
Bei weiteren Objekten in Hanglage kann auch ein Risiko bei Starkregen bestehen!



Im Vorsorgekonzept werden die besonders betroffenen Objekte aufgezeigt!

Bei weiteren Objekten in Hanglage oder in Bachnähe kann auch ein Risiko bei Starkregen bestehen!

Beratung zur Eigenvorsorge durch Fachingenieur im Rahmen des Vorsorgekonzeptes möglich!

ibh Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz

Weiterführende aktuelle Hinweise beim IBH:

- Flyer IBH
- Broschüre Starkregen**
- Steuerung der Moselwehre bei Hochwasser
- Hochwasservorsorge am Gewässer
- Hochwasservorsorge in der Planung
- Leitfaden örtliches Hochwasserschutzkonzept
- Leitfaden zur Erstellung eines kommunalen Aktionsplans Hochwasser -- gemeinsam den Notfall planen und
- Leitfaden zur Hochwasserrisikoanalyse für kritische Infrastrukturen

www.ibh.rlp.de

Starkregen

Was können Kommunen tun?

Rheinland-Pfalz
ARBEITSTEAM FÜR
Umwelt, Landwirtschaft,
Ernährung, Weinbau
UND FORSTEN

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, ALBA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Übersichtskarte Oberzissen



Oberzissen



Maßnahme 12.1
Konzept zum Abfangen von Treibgut am Brohlbach
oberhalb der Ortslage, Räumung von Geschwemmsel
VG-V / OG
Kurzfristig













Maßnahme 12.2
Kontrolle des Abflussbereiches
und Räumung von Geschwemmset
VG-V / OG
Kurzfristig und wiederkehrend



Vorsorgekonzept VG Brohltal Starkregen und Flusshochwasser
Dr.-Ing. Roland Boettcher Beratender Ingenieur, Urbar (bei Koblenz)
www.roland-boettcher.de; Stand: November 2020











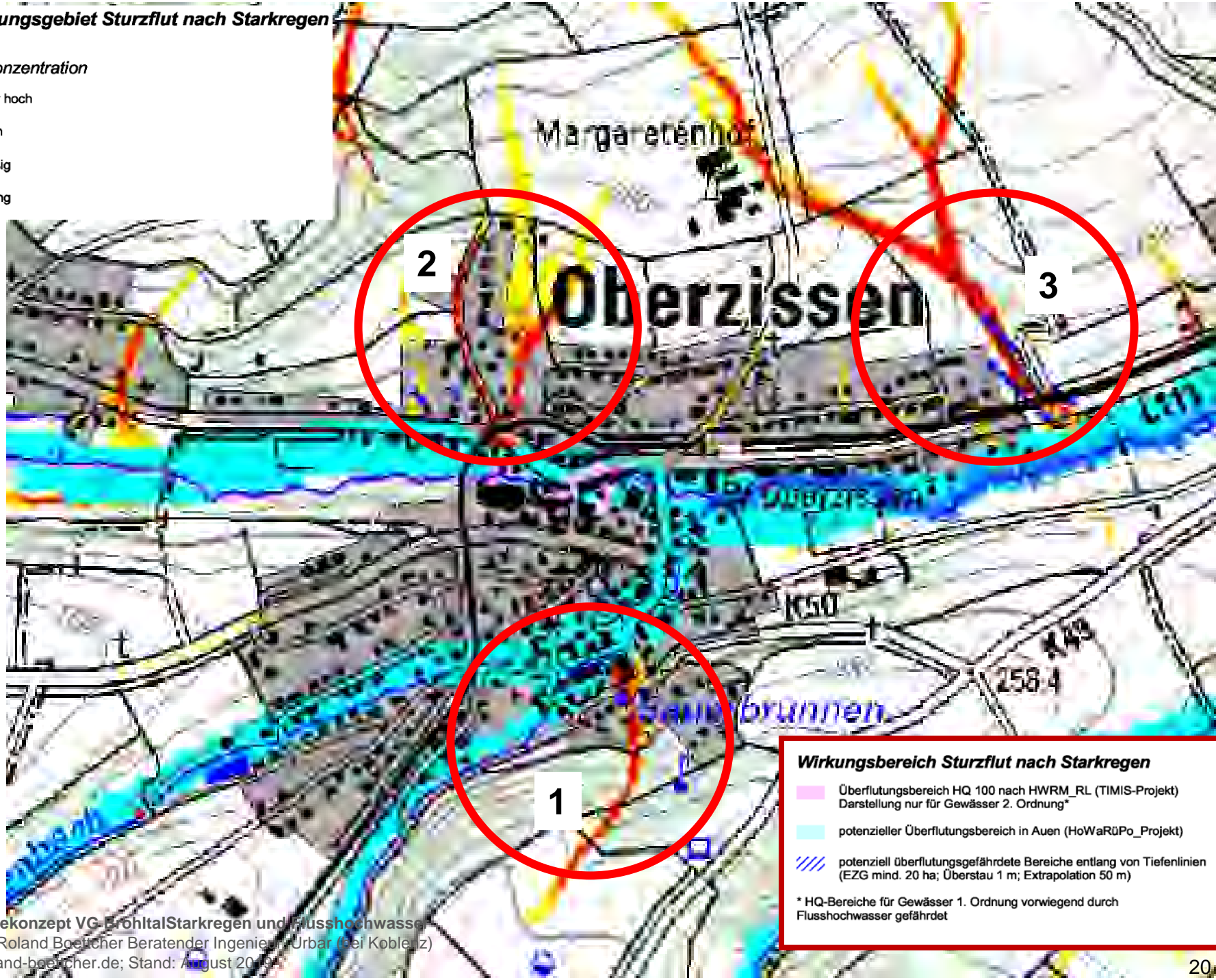




Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering



Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo_Projekt)
- potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

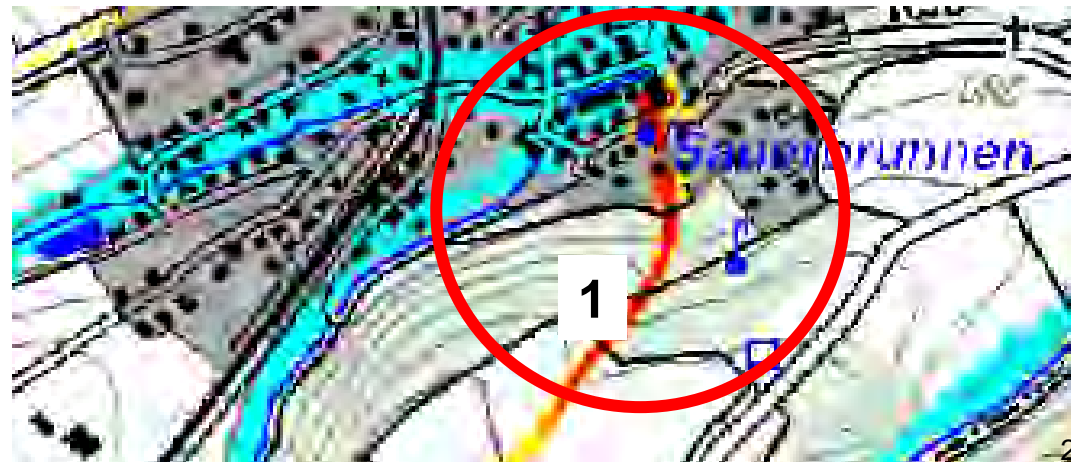
* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet



Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering













Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering

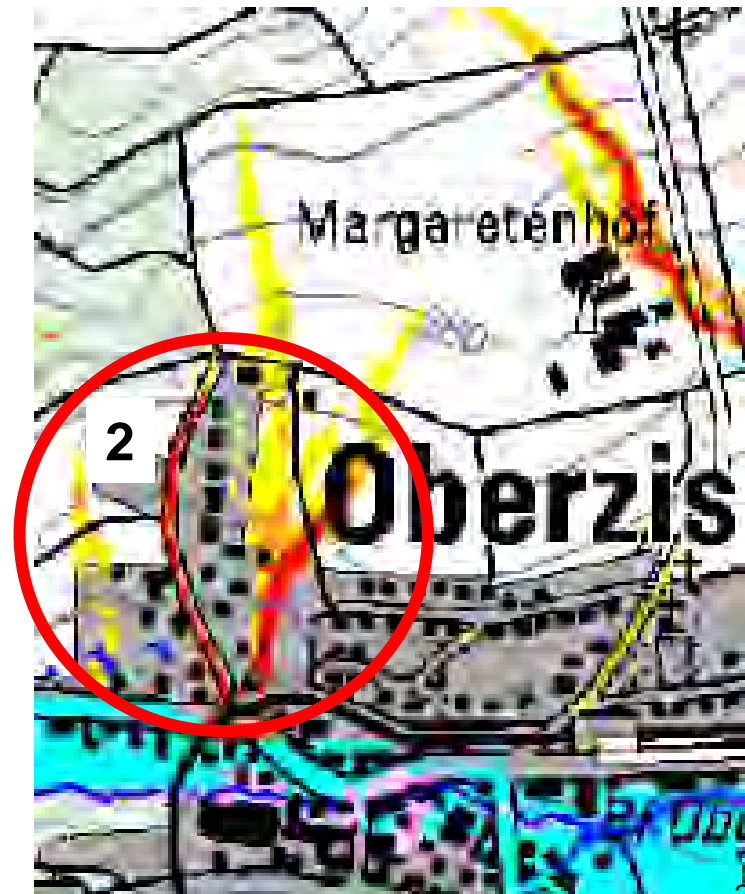




Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering



Großes Einzugsgebiet oberhalb Margaretenhof







Maßnahme 12.3
Information über die Risikolage
an den Eigentümer
VG-V
kurzfristig



Maßnahme 12.4
Information über die Risikolage
an den Eigentümer
VG-V
kurzfristig





Geringes Risiko durch Überströmung bei Starkregen,
Da Eingänge hochgelegt.



Geringes Risiko durch Überströmung bei Starkregen,
Da Eingänge hochgelegt.



Geringes Risiko durch Überströmung bei Starkregen,
Da Eingänge hochgelegt.

Potenzielle Überflutungsbereiche Von Brohlbach und Brenkbach in Oberzissen



Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo_Projekt)
- potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch
Flusshochwasser gefährdet

Maßnahme 12.5
Information über die Risikolage
Im potenziellen Überflutungsbereich
An die Eigentümer
VG-V
kurzfristig



Maßnahme	Verantwortlich	zu erledigen bis	Wirt- schaft- lichkeit	Förder- fähig- keit
Oberzissen				
Ortsbegehung mit BM und Anwohnern besondere Risikogebiete auf Nachfrage	OG	kurzfristig	●	
Persönliche Beratung durch Fachingenieur für Maßnahmen an Gebäuden mit besonderem Risiko auf Nachfrage	OG, Bde	kurzfristig und im Rahmen Nachtrag	●	
Gewässer allgemein WRRL prüfen, ob geeignete Maßnahmen möglich sind: - Renaturierung - Bachoffenlegungen - Entfernen von Sohlbefestigungen - Schaffung von Rückhalteflächen	VG mit OG	Mittelfristig bis langfristig	●	
Neubaugebiet Berücksichtigung des Außengebietes. Enge Abstimmung mit dem Abwasserwerk erforderlich – Kanalplanung	OG (Abwasserwerk)	mittelfristig	●	

Maßnahme	Verantwortlich	zu erledigen bis	Wirtschaftlichkeit	Förderfähigkeit
Brohlbach: Konzept zum Abfangen von Treibgut / Geschwemmesel oberhalb der Ortslage (Kontrolle, Räumung)	VG	mittelfristig		
Brohlbach innerorts: Kontrolle des Abflussbereiches und Räumung von Geschwemmesel	VG/DG	kurzfristig		
Marienköpfchen: Information über die Risikolage an Eigentümer; Amtsblatt	VG/DG	Kurzfristig und wiederkehrend		
Brohlbach / Brennbach: Information über die Risikolage im potenziellen Überschwemmungsbereich (Kartenausschnitt im Amtsblatt veröffentlichen); Hinweis auf Verbote im ÜSG; Angebot geförderte Beratung für Einzelhäuser	VG	kurzfristig		

Bewertung der Maßnahmen im Hinblick auf Durchführung, Wirtschaftlichkeit und Förderfähigkeit:

Kontinuierlich:

Maßnahme soll durchgeführt werden (Wirtschaftlichkeit gegeben und Förderfähigkeit möglich):

Maßnahme ist zu überprüfen, ob Wirtschaftlichkeit und Förderfähigkeit gegeben ist.

Maßnahme ist grundsätzlich auf Sinnhaftigkeit zu prüfen; Klärung der Randbedingungen:

